

4. Oktober 2013

Standort Berggasse aufgelassen

Mit Ende September hat die Universität Wien den Mietvertrag des Standorts Berggasse in 1090 Wien gekündigt. Die bis dato dort ansässigen Mitarbeiter/innen (**Thomas A. Bauer**, **Stefan Ossmann**, **Yvonne Prinzellner** und **Nina Elvira Steindl**) sind nun in unser Institutsgebäude an der Währinger Straße übersiedelt.

Gastprofessuren

Privatdozentin Dr. **Anja Hartung** (Universität Dresden) wird im WS 2013/14 als Gastprofessorin an unserem Institut arbeiten. Sie studierte Kommunikations- und Medienwissenschaft in Leipzig und Bern, promovierte an der Universität Hamburg und habilitierte sich an der Universität Dresden. Danach war sie unter anderem Visiting Scholar am Institute of Communication Studies der University of Leeds/England.

Auch Professor Dr. **Horst Pöttker**, bis vor Kurzem Inhaber des Lehrstuhls für Theorie und Praxis des Journalismus der Technischen Universität Dortmund, ist im WS unser Gast für die Lehre.

Christian Kern zu Gast bei unitalks

Der Alumniverband der Universität Wien lädt in Kooperation mit unserem eigenen Alumniverband zum unitalk (28. Oktober) mit **Christian Kern** ein, Absolvent unseres Instituts (1997) und seit drei Jahren Chef der ÖBB. Unser Gastprofessor **Christian Steininger** moderiert. Einladung beiliegend.

Gäste am Institut

- Hon.-Prof. Dr. **Marie Luise Kiefer** hat unser Institut vom 31.7.- 2.8. besucht, um u.a. mit **Christian Steininger** an einem gemeinsamen Publikationsvorhaben zu arbeiten.
- Prof. **Minaeva** aus Moskau war zu einem Kooperationsgespräch mit **Jürgen Grimm**, **Roland Burkart** und **Christiane Grill** am Institut. Geplant ist eine Umfrage zu den professionellen Zielen von JournalistInnen und PR-ExpertInnen in Russland.
- Prof.(emer.) Dr. Dr. **Manfred Rühl** (Universität Bamberg), hielt am 28. Juni im Rahmen des Forschungsseminars von **Roland Burkart** und **Walter Hömberg** „Meilensteine der Kommunikationswissenschaft II“ einen Vortrag zum Thema „Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit zwischen Kooperation und Konkurrenz“.

- Am 1. Juli diskutierten die „Falter“-Journalistin Ingrid Brodnig und **Fritz Hausjell** an unserem Institut das Thema „Slow Journalism“, also Medien zwischen Turbojournalismus und Entschleunigung. <http://www.gbw.at/wien/artikelansicht/beitrag/slow-journalism.html>

Personalia

- Zwei neue Praedocs seit Anfang Oktober an unserem Institut: **Kathrin Karsay** im Team von Hannes Haas und **Brigitte Naderer** im Team von Jörg Matthes.
- **Roland Burkart** wurde von der University of Jyväskylä (Finnland) zum externen Doktoratsgutachter bestellt.
- **Kati Förster** ist seit August Executive Board Member der MME (Media Management and Economics) Division der AEJMC.
- **Hannes Haas** fungierte am 4. September als externer Doktoratsgutachter und Prüfer an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Weiters wurde er zum Vorsitzenden des „Zukunftsforums“ bestellt. http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130924_OTSo235/qualitaet-hat-zukunftsbild. Dieses Gremium soll den vom Manstein-Verlag initiierten und bei den 20. Österreichischen Medientagen erstmals vergebenen „Medien-Zukunftspreis“ kritisch und beratend begleiten (vgl. Horizont Nr. 27-29, S. 5). Zudem war er Mitglied der Jury „Kommunikatorin / Kommunikator des Jahrs 2013“ des PRVA, die fünf KandidatInnen für die Online-Wahl nominierte: David Alaba, Cecily Corti, Christian Kern, Johanna Rachinger, Max Schrems. Mitstimmen ist unter der Adresse www.prva.at bis zum 14. Oktober möglich.
- **Stefan Ossmann** erweitert seit Mitte September unser Ersthelfer-Team.
- **Klaus Schönbach** war im September als „consultant“ für die zukünftige Entwicklung der Philosophischen Fakultät der Palacky-Universität in Olmütz/Tschechien, und als Mitglied des „Special Committee“ der Cyprus University of Technology für die Beförderung von Dr. Vaia Doudaki in Limassol/Zypern.
- **Anke Wonneberger** hat seit dem 8. Juli einen Sohn - Luk. Wir gratulieren herzlichst.

Promotion

Wolfgang Lamprecht hat seine Dissertation „Schaffe Vertrauen, rede darüber und verdiene daran: Kommunikationspraxis und Performance Measurement von „Kultur-sponsoring“ am Beispiel der UniCredit Bank Austria AG. Ein kommunikationswissenschaftlicher Beitrag zum Diskurs über Notwendigkeit, Ökonomisierung und Kontrolle von Corporate Cultural Responsibility bei Banken vor dem Hintergrund der Finanzkrise“ am 11. Juli bei **Wolfgang Duchkowitsch** und **Jürgen Grimm** erfolgreich verteidigt.

Neue Publikationen

- **Burkart, R.** (2013). Normativität in der Kommunikationstheorie. In M. Karmasin/M. Rath & B. Thomaß, (Hrsg.), *Normativität in der Kommunikationswissenschaft*. (S. 133-150). Wiesbaden: Springer VS.

- **Burkart, R.** (2013). Verständigungsorientierte Öffentlichkeitsarbeit (VÖA) revisited: Das Konzept und eine selektive Rezeptionsbilanz aus zwei Jahrzehnten. In O. Hoffjann & S. Huck-Sandhu (Hrsg.), *UnVergessene Diskurse. 20 Jahre PR- und Organisationskommunikationsforschung.* (S. 437-464). Wiesbaden: Springer VS.
- **Burkart, R.** (2013). Über Benno Signitzer. In F. Rest/A. Spatzier, & St. Wehmeier (Hrsg.), *Benno Signitzer: Von erlebbarem Wissen und Verwissenschaftlichung.* (S. 344-346). Wiesbaden: Springer VS.
- **Burkart, R. & Noll, J.** (2013). Sensation Papst-Rücktritt: Die Verbreitung einer außergewöhnlichen Nachricht. *PR-Magazin 08/2013*, 62-66.
- **Förster, K., & Kleinen-von Königslöw, K.** (2013). L'amour est-il la réponse? Les émotions et leurs rôles pour les chaînes de télévision. In H. Laurichesse (Hrsg.), *La Stratégie de Marque dans l'Audiovisuel* (S. 209-224). Paris: Arman Colin
- **Haas, H., & Herczeg, P.** (2013). Die Kommunikationswissenschaft als Ombudsfach? Normative Orientierungen in der Werbeforschung. In M. Karmasin, M. Rath, B. Thomaß (Hrsg.), *Normativität in der Kommunikationswissenschaft* (S. 75-101). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- **Haas, H. (Hrsg.) (2013).** *Alexandra Förderl-Schmid: Journalisten müssen supersauber sein: Anspruch und Wirklichkeit in der Medienwelt.* Theodor Herzl-Vorlesung. Wien: Picus.
- **Haas, H.** (2013). Die Leidenschaft für Qualität. Die kompromisslose Blattmacherin und kritische Journalistin Alexandra Förderl-Schmid. In **H. Haas** (Hrsg.), *Alexandra Förderl-Schmid: Journalisten müssen supersauber sein. Anspruch und Wirklichkeit in der Medienwelt.* (S. 9-23). Wien: Picus.
- **Haas, H., & Langenbacher, W.R.** (2013). Top-Ten-Buchjournalismus. *message. Internationale Zeitschrift für Journalismus*, (3), 102 f.
- **Herczeg, P.** (2013). Wszyscy razem? Media, imigracja oraz kwestia integracji w Austrii. *Integracja w globalnej wiosce. Media o cudzoziemcach w Polsce i Unii Europejskiej.* Uniwersytet Lublin, 27-39.
- **Hausjell, F.** (Juni 2013). Mit Würde den Zwingsherren begegnet? *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, 6-7.
- **Hausjell, F.** (Juni 2013). Journalistisch unterbelichtet. Journalisten spüren es seit Jahren: Die eigenen Arbeitsbedingungen werden immer härter. Arbeitnehmern in anderen Branchen geht es mitunter dreckiger. Aber Medien leuchten trotzdem kaum in die Arbeitswelt-Verhältnisse hinein. Kommentar. *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, 20.
- **Hausjell, F.** (September 2013). „Wünsch mir was“ oder: Lieber ORF, liebe Politik... *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, 14-15.
- **In Ausgabe 2/2013** von „Medien & Zeit“, „Druck- und Digitalmedien – neu denken“. Redaktion Christina Krakovsky, Dissertantin am Institut, und **Fritz Hausjell**; die Ausgabe bietet u.a. einen Beitrag von Andrea Schaffar und Christian Körber, beide Lehrbeauftragte am Institut, zum Thema „Verschlafener Wandel. Medien und das digitale Jammertal“.
- Brüggenmann, M., & **Kleinen-von Königslöw, K.** (2013). Explaining cosmopolitan coverage. *European Journal of Communication*, 28, 361-378.

- **Kleinen-von Königslöw, K.** (2013). Politische Kommunikation zwischen Information und Unterhaltung: Eine Analysematrix. In N. Gonser (Hrsg.), *Die multimediale Zukunft des Qualitätsjournalismus: Wer gewinnt durch Public Value?* (S. 35-51). Berlin: Springer.
- Hayes, A. F., **Matthes, J.**, & Eveland, W. P. Jr. (2013). Stimulating the quasi-statistical organ: Fear of social isolation motivates the quest for knowledge of the opinion climate. *Communication Research*, 40, 439-462.
- **Matthes, J.**, & **Marquart, F.** (2013). Werbung auf niedrigem Niveau? Die Wirkung negativ-emotionalisierender politischer Werbung auf Einstellungen gegenüber Ausländern. *Publizistik*, 58, 247-266.
- Naab, T., Schlütz, D., Möhring, W., & **Matthes, J.** (2013). Standardisierung und Flexibilisierung in der Kommunikationswissenschaft: Ein notwendiger Diskurs. In T. Naab, D. Schlütz, W. Möhring & **J. Matthes** (Hrsg.), *Standardisierung und Flexibilisierung als Herausforderungen der kommunikations- und publizistikwissenschaftlichen Forschung* (S. 9-17). Köln: Halem.
- **Maireder A.**, & Ausserhofer, J. (2013). Identitätsmanagement beim ‚Sharing‘ in Social Network Services. In M. Emmer, A. Filipovic, H.-H. Schmidt & I. Stapf, I. (Hrsg.), *Echtheit, Wahrheit, Ehrlichkeit. Authentizität in der Online-Kommunikation.* (S. 182-194). Weinheim: Juventa.
- **Maurer, P.** (2013). *Medieneinfluss aus der Sicht von Politikern und Journalisten: Ein deutsch-französischer Vergleich.* Berlin: LIT.
- Hanna, A./Wells, C./**Maurer, P.**/Shah, D.V./Friedland, L. & **Matthes, J.:** (2013). Partisan alignments and political polarization online: A computational approach to understanding the French and U.S. presidential elections. *Proceedings of Politics, Election, and Data Workshop (PLEAD)*, San Francisco, CA. November 1
- **Maireder, A.**, **Schlögl, S.**, & Schütz, F. (2013). Twitter-Politik 2013: Parteien, Medien, Netzwerke. Universität Wien <https://phaidra.univie.ac.at/o:300099/>
- Wurff, R. van, & **Schoenbach, K.** (2013). De effectiviteit van journalistieke gedragscodes: Een literatuurstudie [Die Effektivität journalistischer Verhaltenskodizes: Ein Literaturbericht]. *Tijdschrift voor communicatiewetenschap*, 26.
- **Schönbach, K.** (2013, September). Weshalb Zeitungen zuverlässig überraschen müssen. *auf: Magazin für Zwischenfragen der Zeppelin Universität*, 29-32.

Vorträge

- Am 11. September wurde im Senatssaal der Universität Wien die **AUTNES**-Wahlstudie vorgestellt. **Klaus Schönbach**, **Katharina Kleinen-von Königslöw** und ihr Team waren dabei für die Medienanalyse verantwortlich.
<http://medienportal.univie.ac.at/uniview/forschung/detailansicht/artikel/der-nationalratswahlkampf-2013-in-den-medien/>,
<http://medienportal.univie.ac.at/uniview/forschung/detailansicht/artikel/der-nationalratswahlkampf-2013-in-den-medien-teil-2/>
- **Kati Förster** hielt bei der **EMMA** (European Media Management Association) vom 12.-15. Juni in Bournemouth, UK zwei Vorträge: „The digitalization of media repertoires - How young audiences change the rules of media branding“ und gemeinsam mit U. Rohn

(Universität Tartu, Estland) „Is small the new big? Size effects on television station's SNS communication.“

- Jahrestagung der **IAMCR** (International Association for Media and Communication Research), 25.-29. Juni, Dublin/ Irland: **Arendt, F., & Marquart, F.:** „Visualization and personalization in right-wing populist political advertising: A longitudinal content analysis of Austrian campaign posters“ und „Corrupt Politicians? Media priming effects on political stereotypes and the moderating impact of implicit political cognition“; **Brantner, C., Kleinen-von Königslöw, K., Förster, K., Herczeg, P.,** Lobinger, K., **Rodríguez-Amat, J., Tsapogas, D., & Wonneberger, A.:** „We are Nobel Prize!“ *European Online Newspapers' Coverage and Framing of the EU Identity in the Debate on the Nobel Peace Prize*“; **Grimm, J. & Grill, Ch.:** „Terrifying images and memory construction: Receptive and persuasive effects of a Holocaust documentary in Austria“; **Kleinen-von Königslöw, K., & Förster, K.:** „The role of cross-medial theme repertoires in the identity construction of young audiences“; **Maurer, P., Tsapogas, D., Winter, L., Rodríguez-Amat, J. & Sarikakis, K.:** „Framing the economic crises in Europe: A comparative analysis of Austrian, British, French, German, Greek and Spanish opinion leading newspapers“; **Rodríguez-Amat, J.:** „Towards and archaeology of the medium: New steps.“ Lobinger, K., & **Rodríguez-Amat, J.:** „Power and the visual: Mediatization in an eye-guided world“; **Sarikakis, K., & Rodríguez-Amat, J.:** „Kill the message: Media governance and the financial crisis“; **Sarikakis, K.:** „Mobile media and fixed individuals: Regulation of the communication environment and its impact on civil liberties“ and „Nothing changes; Nothing stays the same: Policy transfer in global communication governance“.
- Jahrestagung der **AEJMC** (Association for Education in Journalism and Mass Communication), 8.-11. August, Washington: **Förster, K., & Baumann, S.:** Media brands in a popular culture: Towards an audience-centered approach“; **Matthes, J., & Beyer, A.:** „Toward a cognitive-affective process model of hostile media perceptions: A multi-country structural equation modeling approach.“ **Matthes, J. Wonneberger, A., & Schmuck, D.:** „Taking a closer look at green ads. Consumers' green involvement and the persuasive effects of emotional versus functional advertising appeals“; Kerkhoven, M. van, & **Schoenbach, K.:** „Lost in transition: Managing convergence at regional newspapers;“ **Schoenbach, K.,** Panelist, „Award Panel Session: Paul J. Deutschmann Award for Excellence in Research for Lee B. Becker“.
- Jahrestagung der **ICA** (International Communication Association), 17.-21. Juni, London: **Arendt, F., Marquart, F., & Matthes, J.:** „Positively valenced calming political ads Influence the correspondence between implicit and explicit attitudes“; **Arendt, F.:** „Dose-dependent media priming effects of stereotypic newspaper articles on implicit and explicit stereotypes.“ **Arendt, F., & Northup, T.:** „A cross-cultural test of the implicit cultivation process“; **Gruber, O.:** „Framing immigration, migrant integration and ethnic diversity: Party discourse in electoral competition“; **Marquart, F.:** „Us vs. them“: Depictions of immigrants in campaign posters of European right-wing populist parties“; **Matthes, J., & Wonneberger, A.:** „The Skeptical green consumer revisited: Testing the relationship between green consumerism and skepticism toward advertising“;

Hopmann, N.D., Esser, F., **Matthes, J.**, & Aalberg, T.: Partisan biases in newspaper, TV, and online Journalism across 16 advanced democracies“; **Matthes, J., & Marquart, F.:** „A new look at campaign advertising and political engagement: Do opinion-incongruent and -congruent ads matter?“. **Maurer, P. & Arendt, F.:** „Explaining European political elites perceptions of mass media's influence on democracy“; **Sarikakis, K., & Rodríguez-Amat, J.:** „Laundering policies: The case of the Ley Sinde in Spain“ und „iAuthor: The fluid state of creativity rights and the vanishing author“. **Sarikakis, K., & Ganter, S.:** „Culture in the time of cholera: Crisis and the limits of 'cultural democracy' in Europe“; **Sarikakis, K.:** „The effacement of labour in the sex-culture industries“ und „The governance of communicative spaces in crisis: Systemic failure and the limits of 'creative destruction'“; Wurff, R. van der, & **Schoenbach, K. :** „ Audience expectations of media accountability: More professionalization of journalism“; **Schoenbach, K.,** respondent, panel session „Partisan content and selective exposure: Consequences and implications“

- **Katharine Sarikakis** und **Joan Ramon Rodriguez-Amat** auf der **ICA ,Pre-Conference on Transmedia Storytelling'**, 17. Juni, London: „'God throws dice': Authorship, computer composed waltzes and crossmedia.“
- Auf der **European Sociological Association (ESA)**, 28.-31. August, Turin: **Sarikakis, K., Rodriguez, J., Maurer, P., Tsapogas, D., & Winter, L.:** „Dis/connecting people: Communication governance in times of crisis“.
- Vom 22.-26. Juli nahm **Katharine Sarikakis** an mehreren Workshops der **Bulgaria Training School 'Digital Labour, Globalisation and Creative Industries'** in Razlog/Bulgarien, teil. Weiters war sie als General Rapporteur auf der Konferenz **,Media and the Image of Women'**, mitorganisiert von der **Gender Equality Commission** des Europarats, 4.-6. Juli, Amsterdam, um die Konferenzergebnisse zu präsentieren.
- Auf der **MASH 2013** conference on audience creativity, 4.-5. Juli, Maastricht: Kayali, F., Purgathofer, P., Schwarz, V., & **Götzenbrucker, G.:** “Audience creativity as core game mechanic of a social impact game“.
- Konferenz "Migration and Integration: Global and Local Dimensions“, Stanford University (September): **Petra Herczeg:** „Prejudice and Recognition: Constructions of Migration and Ethnic Relations in the Media.“
- **ECREA-Konferenz**, 4. Juli, Barcelona, Kneidinger, B., & **Hess, A.:** „Mobile branding – May the brand be with you“.
- **ECREA-Konferenz** "New Trends in Political Communication", 18.-20. September, Mailand: **Grill, C., & Grimm, J.:** „Humour meets right-wing populism: Results of a media effects study“ und **Maurer, P.:** "Do Media and Political Systems Matter for Politicians' Perceptions of Media Power? Yes, but not as one Might Expect!".
- Konferenz “**Reality Television: Media Convergences and Narrative Futures**“, 4.-7. Juli, Bournemouth, England:**Christiane Grill:** „Fidelity Tests, Relationships and Mate Guarding. Effects of a Reality TV Show on Viewers' Perceptions“. Weiters auf der **IPSA-RC22** Political Communication Konferenz in Granada, Spanien (September) „“Handling the European Crisis on Twitter. Comparing the German and Spanish Political Agenda”.

- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „**FPÖ Watch**“ diskutierte **Jörg Matthes** mit dem Journalisten und Autor des Buches „Strache“, Hans-Henning Scharsach, 17. September, Wiener Volkstheater, über die Rolle und Methoden der FPÖ im Nationalratswahlkampf. Weiters hielt er am 1. Juli einen Vortrag im Vereinssitz der Ägyptisch-Österreichischen Jugend (**AEOEJ**) zum Thema „'Daham statt Islam'? Zu den Wirkungen rechts-populistischer Werbung.“ Vom 2.-6. September sprach er in Brünn/Tschechien auf der **Summer School ,Politics and Media'** zum Thema: *„Effects of modern political campaigns’*. Auf der 12. International Conference on Research in Advertising (**ICORIA**) in Zagreb/Kroatien, 27. – 29. Juni: „Buying green: Antecedents of green consumption behavior and implications for advertisers“ und gemeinsam mit **A. Wonneberger**: „Why do green consumers tend to trust green ads? Testing the mediating role of informational utility and emotional appeal“.
- **8th Conference, Media Psychology Division, Deutsche Gesellschaft für Psychologie**, 5./6. September, Würzburg: **Arendt, F., Steindl, N. E., & Vitouch, P.**: *„Exposure to media stereotypes influences the perception of facial threat“*.
- **GfK-Tagung**, 5. Juli, Nürnberg: **Axel Maireder**: „Konversationen, Gemeinschaften, Öffentlichkeiten: Zur Strukturanalyse von Internetdiskursen“.
- Konferenz "**L'influence des présidentielles françaises et américaines de 2007-2012 Vers un nouveau modèle transnational de campagnes électorales?**", 14.-15. Juni in Paris: Hanna, A./Wells, C./**Maurer, P./Shah, D.V./Friedland, L. & Matthes, J.**: "Partisan Alignments and Political Polarization Online: A Computational Approach to Understanding the French and U.S. Presidential Elections."
- **Österreichische Medientage**, 24.–26. September, Wien:**Axel Maireder** am Panel "Social Media in der Politikarena“.
- Die Keynote für das Panel „Wer liefert was? Welchen Beitrag leisten Medien für die Demokratie?“ hielt **Hannes Haas** ebenfalls bei den **Österreichischen Medientagen** und diskutierte, moderiert von Eva Weissenberger, mit Franz Fischler, Richard Grasl, Gerald Grünberger, Rainer Nowak und Karin Strobl. Beim **Symposium 310 Jahre Wiener Zeitung**: „Sichern öffentlich-rechtliche Medien Qualitäts-Journalismus? Zeitung, TV, Radio und neue Medien im Strukturwandel.“ hielt er am 4. Juli im Marx Palast die Keynote zum Thema: „„Public Value“ als Kampfbegriff der Medien: Wer hat wie viel davon?“ und diskutierte im Anschluss unter der Moderation von Walter Hämmerle mit Harald Fidler, Nicole Gonser, Rainer Nowak, Klaus Unterberger und Astrid Zimmermann.
- **Maximilian Gottschlich** hielt am Bundeskongress des Verbands leitender Krankenhausärzte Deutschlands (**VLK**) am 21. September in Berlin den Eröffnungsvortrag zum Thema "Medizin und Mitgefühl. Die heilsame Kraft empathischer Kommunikation".
- **Kongress der österreichischen Gesellschaft für Soziologie** in Linz (September):**Margarita Köhl & Gerit Götzenbrucker**: „Digitale Netzwerktechnologien als emotionale Ressourcen? Vom Wandel der emotionalen Erfahrung und des emotionalen Ausdrucks in sozio-technischen Umgebungen.“
- **Fritz Hausjell** moderierte am 25. September auf der „**Medien.Messe.Migration**“ das Podiumsgespräch zum Thema „Unterhaltungs-TV und Diversität, an dem Martin

Gastinger (ATV-Geschäftsführer), Bernhard Natschläger (ORF) und Oliver Svec (Programmdirektor von Puls4) teilnahmen.

- **Roland Burkart** und **Walter Hömberg** führten am 28. Juni mit **Prof. Dr. Dr. Manfred Rühl** ein Gespräch, das im Rahmen der von Roland Burkart gemeinsam mit Manfred Bobrowsky produzierten Video-Reihe „Dialog Publizistik“ <http://publizistik.univie.ac.at/institut/ma/burkart/dialog-publizistik/> demnächst zugänglich sein wird.
- Anlässlich des **310. Geburtstages der „Wiener Zeitung“** wurde im Marx-Palast des Media Quarter Marx am 4. Juli ein Symposium „Sichern öffentlich-rechtliche Medien Qualitäts-Journalismus?“ veranstaltet. **Fritz Hausjell** entwickelte federführend mit Paul Vecsei (leitender Redakteur der „Wiener Zeitung“) das Tagungsprogramm und präsentierte Ergebnisse eines Forschungsseminars zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft der ältesten noch erscheinenden Tageszeitung.

Neue Forschungsprojekte

Das doc-TEAM „Bildpraktiken. Transdisziplinäre Studien zu Materialität und Habitualität visueller Konventionen“ startete mit 1. Juli unter der Projektleitung von: Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Büttner, M.A., **Hannes Haas**, Univ.-Prof. Dr. Raphael Rosenberg und Univ.-Prof. Dr. Sigrid Schade Team: Mag. Hanna Brinkmann (Kunstgeschichte), Mag. Rosa John (Theater-, Film- und Medienwissenschaft), Mag. **Maria Schreiber** (Publizistik- und Kommunikationswissenschaft) Laufzeit: 01.07.2013–30.06.2016 Fördergeber: ÖAW doc-TEAM-Programm. <http://bildpraktiken.wordpress.com>

Preise und Auszeichnungen

- Das Projekt „Serious Beats“ unter der Leitung von Gerit Götzenbrucker gewann den **Good Practice & Innovation Preis des Dialogforums Integration** in Gmunden. <http://www.informatik.tuwien.ac.at/aktuelles/779>
- Die Abteilung Werbeforschung um Jörg Matthes konnte im Rahmen der AEJMC 2013 in Washington, D.C. gleich drei **Best Paper Awards** gewinnen. Das Paper „Toward a cognitive-affective process model of hostile media perceptions: A multi-country structural equation modeling approach“, das **Jörg Matthes** gemeinsam mit Audun Beyer (Universität Oslo, Norwegen) verfasst hat, gewann sowohl den „*First Place Top Faculty Paper Award*“ der Communication Theory and Methodology Division sowie den „*Top Theory Paper Award*“, der den besten Theoriebeitrag ehrt. Das Paper „Taking a closer look at green ads. Consumers' green involvement and the persuasive effects of emotional versus functional advertising appeals“ von **Jörg Matthes, Anke Wonneberger** und einer Studienassistentin unseres Instituts, **Desiree Schmuck**, erhielt den „*Third Place Top Faculty Research Award*“ der Advertising Division der AEJMC.
- Im Rahmen der ICA 2013 Conference in London erhielten **Katharine Sarikakis und Joan Ramon Rodriguez-Amat** für ihren Vortrag zu ‚Laundering Policies: The Case of the Ley Sinde in Spain‘ den *Top Paper Award der Communication Law & Policy Division*.

- **Maria Schreiber**, Mitarbeiterin im doc-TEAM „Bildpraktiken“ und Doktorandin bei **Hannes Haas**, ist „Marietta-Blau-Stipendiatin“.

Veranstaltungen des Instituts

- Vom 7.-9. November findet bei uns die **Jahrestagung der Fachgruppe Computer-vermittelte Kommunikation** der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK) statt: "Digital Methods - Innovative Ansätze zur Analyse öffentlicher Kommunikation im Internet". Organisator: **Axel Maireder**.
<http://www.univie.ac.at/digitalmethods/>
- Club Alpha – Frauen für die Zukunft und das Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft veranstalten am 5. November den „15. Journalistinnenkongress“ mit dem Titel: „Digitalisierung – Herausforderung oder Chance?“ im Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien. Programm beiliegend.

Unser Institut in den Medien

- **Roland Burkart** wurde im Juni für das Wissenschaftsmagazin „heureka“ zum Thema Wissenschaftskommunikation interviewt. <http://www.falter.at/heureka/e-paper/?ausgabe=0213>. Am 18. Juni gab er der ORF-Sendung „Report“ ein Interview zu Frank Stronach und in der „Wiener Zeitung“ vom 3. Oktober erschien ein Artikel zur Rolle der Medien im Wahlkampf.
http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/577700_Praesenz-auf-allen-Kanaelen.html
- **Duchkowitsch W./Hausjell, F.** (2013). „Mit Würde den Zwingsherren begegnet“? Die weltweit älteste, noch täglich erscheinende Zeitung hatte viele schwierige politische Phasen zu bestehen. In der schrecklichsten verstummte sie von 1940 bis 1945. *Wiener Zeitung*, 310. Die Beilage zum Jubiläum. 26-28. Ebenfalls erschienen in dieser Beilage:
- **Hausjell, F.** (2013). Mein liebster Freiraum für Medienkritik. Anmerkungen zum Zustand der Medienberichterstattung im Land. 43-45. Fritz Hausjell trat in den folgenden Medien auf: „MedienManager“ Nr. 6/2013, zur ORF-Zukunft <http://www.medienmanager.at/markt/detail/artikel/wuensch-dir-was/>; Ö1-Sendereihe „Leporello“, 6. Juni, zu Autokinos; „Opfer der Schnelligkeit“, „Extradienst“ Nr. 6/2013, S. 100-104, zum „Turbojournalismus“; [presetext.com](http://www.presetext.com), 2. Juli, zu einer Studie des Pew Research Centers, wonach jüngere Amerikaner im Alter von 16 bis 29 Jahre nach wie vor an den Printmedien hängen; Ö1-Mittagsjournal, 6. Juli, zur Diversität im Journalismus; [presetext.com](http://www.presetext.com), 3. Juli, zur publizistischen Aufmerksamkeit für royalen Angelegenheiten wie beispielsweise der Geburt eines britischen Thronfolgers; ORF-RadioCafe, 7. August, zum „Journalismus jenseits der Norm“ <http://www.freak-online.at/freak-online/aktuell/aktuell-detail/article/journalismus-jenseits-der-norm-ii/>; [presetext.com](http://www.presetext.com), 28. August, zur Entscheidung der „New York Times“, den WikiLeaks-Whistleblower Bradley Manning auf dessen Wunsch künftig in der Berichterstattung als Frau zu führen; ServusTV, 12. September, „Talk im Hangar-7“ zum Thema „Ohne Worte – Kaputte Sprache, kaputte Gesellschaft?“; „Datum“, 11. September, ebenfalls zu diesem Thema <http://www.datum.at/artikel/staerke-liegt-in-der-verknappung/>;

<http://www.servustv.com/cs/Satellite/Article/Talk-im-Hangar-7-011259524565718;>

„Salzburger Nachtstudio“, Ö1, 18. September, zu „Der Qualitätskurs: Medien und ihre Rolle in Gegenwart und Zukunft“; Wiener Zeitung, 20. September und ORF2, „Heimat, fremde Heimat“, über die Diskussion im „Forum Wirtschaft im Zentrum“, 18. September, „MigrantInnen im Wahlkampf - unterschätzte oder überschätzte Größe?“, ZIB2, 25. September, zur Auseinandersetzung zwischen Google und den klassischen österreichischen Medien; „Kleine Zeitung“, 25. September, S. 8-9 zur Frage, ob so viel Wahlkampf im TV wie diesmal sinnvoll sei

<http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/politik/nationalratswahl/3418461/tv-duelle-toll-fuer-interessierte.story>

- **Haas, H. (2013).** Information statt Aufmerksamkeitsspiele. *DER STANDARD*, Kommentar der Anderen, vom 27.9., 35; **Haas, H. (2013).** Braucht Qualitätsjournalismus staatliche Unterstützung? *Wiener Zeitung* 310. Die Beilage zum Jubiläum 310 Jahre Wiener Zeitung, September 2013, 46f. Außerdem interviewten zahlreiche Medien **Hannes Haas**: Ö1-Radiokolleg zum Thema „Political Correctness“ (22.-24.7.) und die „Die Presse“ im Kommentar: „Presseförderung: Ein System der Stilblüten und Absurditäten“ von Christina Aumayr vom 18. September. Sie zitierte aus der Evaluationsstudie zur Presseförderung von **Hannes Haas**. Bezugnahme auf dieses Projekt findet sich auch im Standard: „200 Millionen Presseförderung statt 50 – will die Schweizer SP.“ (25.7., S.25). Das Branchenblatt „Horizont“: „Hört nicht auf die Krankjammerer!“
<http://www.horizont.at/home/detail/hoert-nicht-auf-die-krankjammerer.html>. Anna-Maria Wallner berichtet in der „Presse am Sonntag“ vom 30. Juni unter dem Titel: „Neue Gesichter am Schirm“ über das Projekt „New Faces“, das als Kooperation mit unserem Institut von ORF-Direktorin Kathrin Zechner und ihm geleitet wird.
(http://diepresse.com/home/kultur/medien/1424618/Neue-Gesichter-am-Schirm?from=gl.home_kultur)
- **Katharina Kleinen-von KönigsLöw** wurde für die ZIB vom 25. August zum Beitrag "Wahlkampf ins Lächerliche gezogen" im Zusammenhang zwischen den satirischen Verfremdungen der politischen Wahlplakate und Politikverdrossenheit befragt.
- Horizont online berichtete am 14. Juni über die „Praxissimulation“ im Rahmen des Masterlehrgangs **Public Communication** unseres Instituts.
<http://www.horizont.at/werbung/agenturen/detail/7dbef487c7.html?cHash=53ba173ac7da33ed1a9fb8395528fffa>
- Die Zeitschrift "Illustrierte Neue Welt" (www.neuewelt.at) brachte in 2/2013 das Bild "Das Profane und das Heilige" aus der laufenden Ausstellung der Bilder **Maximilian Gottschlichs** am Institut. Nummer 3/2013 veröffentlichte einen Artikel von ihm, in dem er sich unter dem Titel "Verwirrung der Geister" kritisch mit der Gleichsetzung von Antisemitismus und Islamophobie auseinandersetzt.
- **Jürgen Grimm** wurde am 2. August von WDR3 zum Thema: „Kriegs- und Krisenjournalismus. Was bewirkt die Verfilmung des Anschlags auf den Boston-Marathon?“ interviewt. <http://www.wdr3.de/filmundmedien/bostonstrongfilm100.html>. Am 7. August gab er der Zeitung „Die Furche“ ein Interview zum Thema: „Politische Kommunikation im österreichischen Nationalrats-Wahlkampf“.

- **Jörg Matthes** wurde vom Portal ‚MMedia – Diversity Mediawatch Austria‘ zum Thema rechtspopulistischer Wahlwerbung interviewt: <http://www.m-media.or.at/politik/jorg-matthes-angst-ist-ein-wichtiger-mechanismus-der-wahlwerbung/2013/06/26/>
- Zahlreiche Medien befragten **Axel Maireder** zur Studie „Twitter-Politik 2013“ – u.a.: <http://derstandard.at/1379291120793/Auf-Twitter-koaliert-die-OeVP-mit-der-FPOe> <http://oe1.orf.at/artikel/352005>. Weiters wurde er zu „Social Media“ und „Politik allgemein“ von Ö1, dem Standard, Focus.de, Horizont, der Süddeutschen Zeitung sowie in der Sondersendung zur Nationalratswahl 2013 befragt – u.a.: <http://oe1.orf.at/artikel/347271>, <http://derstandard.at/1378248073748/Politometer-misst-politische-Aktivitaeten-im-Netz>, <http://www.sueddeutsche.de/digital/twitter-lob-kleines-fenster-zur-grossen-welt-1.1784167>
- Das Serious Beats Projekt im Uni Blog: **“YourTurn! Das Video Spiel”** – analysiert im Rahmen eines Forschungsseminars am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. <http://blog.univie.ac.at/yourturn-das-video-spiel/>
- Im Presseclub Concordia wurde am 4. Juni die, im Auftrag von Kobza und W24 unter der Leitung von **Fritz Hausjell** von IFES, durchgeführte erste gesamtösterreichische Reichweitenstudie österreichischer privater Regional-TV-Sender präsentiert. Zahlreiche Medien u.a. die APA, Der Standard, Kurier, Wirtschaftsblatt, medianet, Horizont und Extradienst berichteten.
- „Ein Schuss ins Knie. Wer Inserate storniert, weil kritisch berichtet wurde, schädigt sich selbst.“ Gastkommentar in der Zeitschrift „News“ (September) von **Fritz Hausjell**. <http://www.news.at/a/news1337-gastkommentar-hausjell>. Ein weiterer Gastkommentar zum Thema: „Zu viel Wahlkampf im TV? Die vielen Fernsehdebatten der Wahlkämpfer haben vor allem Journalisten übersättigt - das TV-Publikum kann abschalten, wenn es langweilig wird“ erschien in der Wiener Zeitung (September). http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/577048_Zu-viel-Wahlkampf-im-TV.html

Aus der Fachbereichsbibliothek

- Im Juni 2013 fand eine **Online-BenutzerInnenumfrage** zur Zufriedenheit mit der Fachbereichsbibliothek Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Informatik statt. Wir danken allen TeilnehmerInnen, die sich Zeit dafür genommen haben! Besonders erfreulich ist die große Zufriedenheit unserer BenutzerInnen mit uns MitarbeiterInnen, unserem Service und den neuen Räumlichkeiten. Auf unserer Homepage finden Sie eine Stellungnahme zur Umfrage (http://bibliothek.univie.ac.at/fb-publizistik-informatik/ergebnisse_der_benutzerin.html).
- Während der beiden Schließwochen im August wurde eine **Revision unseres kompletten Print-Bestandes** durchgeführt. Dabei haben wir 52 als Verlust eingetragene Bücher gefunden!
- Zur Erinnerung: **Buch-Ankaufsvorschläge** nehmen wir gerne entgegen – entweder mittels Formular <http://bibliothek.univie.ac.at/fb-publizistik-informatik/ankaufsvorschlaege.html> oder direkt an tanja.fabian@univie.ac.at.

Neues von unseren Partnerinstitutionen

- Die von Medienhaus Wien und der Akademie der Wissenschaften organisierte Veranstaltungsreihe „**Hedy Lamarr Lectures 2013**“ lädt am 11. November in den Theatersaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien, zum Vortrag von Susanne Fengler, TU Dortmund, ein: „Journalisten im Twitter-Gewitter: Der Bürger als neue ‚fünfte Gewalt‘“ <http://www.mhw.at/cgi-bin/articlelist.pl?cid=57>
- **PRVA** (Public Relations Verband Austria) in Kooperation mit **Media Research Vienna** und **Euroscience Austria** laden zur ersten Veranstaltung der Plattform „Wissenschaftskommunikation“ am 8. Oktober ins Haus der Industrie, 1030 Wien, Schwarzenbergplatz 4, ein. Gast: **Martha Bousek**, Corporate Communication & Public Affairs, GlaxoSmithKline. Anmeldungen bitte unter: buero-wien@curbs.at.
- Am 7. Oktober, 19:30 Uhr, findet eine Diskussion mit **Fritz Hausjell**, moderiert von Julia Herrnböck (Der Standard) im Rahmen der Ausstellung „World Press Photo 13“ in der Galerie Westlicht, 1070 Wien, Westbahnstraße 40 zum Thema „Kriegsfotografie – Ist Hinschauen Pflicht?“ statt. <http://www.westlicht.com/index.php?id=87>

Termine des Instituts

Oktober 2013

28.

Unitalk mit Christian Kern, Hauptuni, Senatssaal

November

5.

15. Österreichischer Journalistenkongress, Haus der Industrie

7.-9.

Jahrestagung der Fachgruppe Computervermittelte Kommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK)

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 17. Oktober, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand, und Martina Winkler
